

CHECKLISTE

Die strategische und operative Planung meines BGM

Ihre kleine Planungsstütze: Häkchen setzen und Lücken schließen.

- Bin ich bereit, BGM aktiv und motivierend voran zu treiben?
- Ist die Behörde veränderungsbereit und fähig, zukunftsorientiert zu handeln?
- Kenne ich die konkreten Bedarfe an BGM in meiner Behörde?
- Ist die oberste Leitung involviert und sind deren Beweggründe, BGM zu etablieren, bekannt?
- Gibt es eine Absichtserklärung der Leitung zum BGM?
- Werden alle Interessengruppen bei der Zielsetzung berücksichtigt?
- Habe ich Evaluationsmaßnahmen von Anfang an berücksichtigt und mitgedacht?
- Kennen alle Akteure den BGM-Prozess und wissen, wozu es taugt?
- Herrscht im Steuerungskreis ein einheitliches Verständnis von BGM und den gemeinsamen Aufgaben?
- Übernehmen die BGM-Akteure Verantwortung für die eigene Gesundheit?
- Weiß ich, wer mich/die Behörde unterstützen kann?
- Ist ein barrierefreier Wissenstransport gewährleistet?
- Werden ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt?
- Sind Entscheidungen und Prozesse transparent und nachvollziehbar?
- Habe ich die Nachhaltigkeit meiner Vorhaben und Maßnahmen gesichert?
- » (Teil-)Erfolge in sinnvollen Abständen kommunizieren und sichtbar machen «
- » Erfolge und Ergebnisse immer an den eigenen bzw. internen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen messen «

- _____
- _____
- _____
- _____